

Sargs Kalodont, unentbehrliche **Jahn-Creme**. Davorragende Angenierter bestätigen, daß eine fortgärtige Pflege der Zähne und des Mundes unerlässlich für unsere Gesundheit ist. Räumlich Wagniskosten können so verhindert werden. Als bewährtes Mittel hierzu erwähnt sich „**Kalodont**“, welches die antiseptische Wirkung mit der notwendigen mechanischen Reinigung der Zähne in vorzülicher Weise verbindet. Nebenbei zu haben.

Dreifester Verband meiner weltberühmten Lindener Sammets. Hoch- **Kleider-Sammets**, glatt, geputzt, elegante halbare **Gummis**, gefertigt, unverzerrbar, i. Quaben u. Männchen. **Gutsausende Blauen-Sammets**. Eichhörnchen-Zacken-Püsche. Muster fr. hin u. her. Sammehaus Louis Schmidt, R. R. H. Hannover 212.

Für unsere Handfreunde. Was spessen wir morgen? Für höhere Ansprüche: Kästebüche mit Kartoffeln. Käulen in Most gekocht. Gänseblümchen mit Apfelmus. Quarkpudding. — Für einfache: Blechsuppe. Böllingskartoffeln. Quartettlinsen. Der Quark, früher nur eine Suppe der unbemerkten Beobachtungslaschen, wird jetzt auch von den reichen Leuten bevorzugt, was wohl seinem Grund darin haben dürfte, daß er in den Sanatorien richtig gereicht und von Besuchern zu essen empfohlen wird. Auf die Käsefischfilet, die nach größeren Mahlzeiten gereicht wird, legt man dünne Schwarzbrotstreifen, die erst mit Butter, dann mit Quark bestrichen sind, ebenso serviert man solche Quartettlinsen zu 5 Uhr-Tees. Der Quark muß sehr und trocken sein. In einer Schüssel steht man Butter dazumischen, dazu kommt der Quark recht salzig und etwas weich geworden ist. Man kann auch den Quark nun mit etwas dicker Sahne rüben und ein wenig Schnitzlaub mit darunter tun, die Haupthand ist, daß er kein geradet ist.

Nachruf!

Tiefeschlittert geben wir hiermit bekannt, daß unser Prokurist und Kassierer,

Herr Hermann Rossberg

nach schwerer Krankheit am 29. d. Wiss. sanft verschieden ist.

Während des langen Zeitraumes von über 46 Jahren hat der Verstorbene unserem Unternehmen seine Dienste in hervorragender und aufopferndster Weise gewidmet. Seine ausgezeichneten Charaktereigenschaften machten ihn uns lieb und wert. Wir werden jenseit allezeit in Ehren gedenken.

Döhlen und Dresden, den 30. Oktober 1906.

Der Aufsichtsrat und Vorstand der Sächsischen Gussstahlfabrik.

Nachruf.

Abermals stehen wir trauend an der Bahre eines langjährigen Kollegen, des

Herrn Prokurist und Kassierer

Hermann Rossberg.

Ausgestattet mit seltenen Gaben des Geistes und Herzens, hat der Dahingeschiedene während seiner Tätigkeit unsere besondere Liebe und Verehrung gewonnen. Sein Fleiß und seine Ehrlichkeit waren vorbildlich für uns. Die Lauterkeit seines Charakters und die Schlichtheit seines Wesens sicherten ihm in unseren Herzen allezeit ein ehrendes Andenken.

Döhlen bei Dresden, den 30. Oktober 1906.

Die Beamten der Sächsischen Gussstahlfabrik.

Es hat Gott dem Herrn gefallen, unsere treue Ehefrau, Mutter, Großmutter, Schwester und Schwägerin

Hedwig Weidauer

geb. Naumann

heute vormittag 11 Uhr in sein Reich abzutreten. Sie ist im Glauben, wie sie gelebt, ist sie zum Frieden eingegangen.

Diese Trauerfunde nur hierdurch allen Verwandten und Freunden mit der Bitte um stillles Beileid.

Leipzig-Gohlis, am 30. Oktober 1906.

Überlandmesser Weidauer

zugleich im Namen der Hinterbliebenen.

Beerdigung findet in Löbeln statt.

Sonntag abend 10 Uhr verließ noch kurz ein schwerer Leidens mein innig geliebter Mann, unser herzensguter, unvergesslicher Vater

Herr Apotheker Oscar Schulze im Alter von 70 Jahren. In tiefer Schmerze zogen sich nur hierdurch an

Chemnitz, Kaiserstraße, den 29. Okt. 1906

Agnes Schulze geb. Rühn,
Dr. med. **August Schulze**,
Benno Schulze, Apotheker,
Emma Schulze,
Margarete Schulze.

Die Beerdigung findet Sonnabend den 1. November nach 3 Uhr von der Halle des Friedhofs aus statt.

Herrn vormittag 1/2 Uhr verschied plötzlich und unerwartet nach längerer Krankheit unser lieber Vater, Bruder, Groß- und Schwiegervater

Carl August Brockelt,
Stationärarz. a. D.
im 79 Lebensjahr.

Dies zeigen diesterbürt an
Oberdorf, d. 30. Okt. 1906
Die trauernden Hinterbliebenen

Die Beerdigung des teuren
Gefallenen findet Freitag den 2. November nachmittags 2 Uhr
von der Beinhaltung aus statt.

Große Geweihsammlung

deutscher, indischer, javanischer,
vietnamesischer und Philipp.-chines. u. Tropenhörner, schmiedete, teilz.
mit ausgesetzten Köpfen, s. wie ausgest.
Auchs. - Tiere. u. Nebbedekloppe
mit Schalen, Überroll, großer
Geweihs. Kontrabass im ganzen
verschloß und ges. vorher. An-
meldung in Dresden zu beschaf-
fen. Anhänger und Öffentl. unter
R. 10217 erbeten in die Expedition d. Blottes.

Rococo- Möbel,

Möb. u. Mahag. in Brocen,
Polster-Garnituren in braun.
Seidenbezügen, in sonst Muster
empfehl. billig

C. Leonhardt, Am See 31.

Schirme

werden in einigen Stunden
repariert und bezogen.

C. A. Potschke,
Vilbelerstraße 12
Pragerstraße 46 und
Amalienstraße 7.

Geheime Leiden

Auslässe, Wunden, Narben-
selben, Geschwüre und
Schwüngestände behandelt n.
12-jährigen Erfahrungsgang
stetig, direkt u. erfolgreich, ohne
Quicksilber, nur nach dem

Naturheilverfahren

bei mäßigen Preisen Prof. R. Schäffer, Naturheilkundiger,
Dresden 73, Sprechz. 9-11 u. 2-4.

Kutschgesirre.

14 Paar Kutschgesirre, 4 Paar
Sielens, 8 Umländer, 6 Kar-
briolettengesirre, 2 Kutsch-
krieger u. Wändel, Regenfedern,
Wagenlaternen u. d. m. verf. bill.

E. Hampel,
Gr. Blaueiche Straße 6.

Offene Stellen.

Die Stelle des

2. Mathematikers am Realgymnasium mit Realschule zu Zwickau

ist Osteru. 1907 neu zu belegen.

Bewerber müssen die Fähigkeit in Mathematik und Physik für die Oberklassen 9 kluger Lehrmittel besitzen u. sich schon länger im höheren Schuldienste bewährt haben.

Der Schrift wird nach dem staatlich bestätigten **Stellen-**
System mit Alterszulagen gereicht; ebenso wird der staatlich
verliehene Wohnungsgeldzuschuß gewährt.

Bei Einordnung in die Stellen bis zu 5100 M. Grundgehalt und die Bestimmung des Bedienstetentalters für die Alterszulagen erfolgt im allgemeinen nach dem Zeitpunkte der Ablegung der Staatsprüfung.

Gehalts mit Lebenslauf, Zeugnissen und Angabe der Gehalt-
amprächen bitten wie bis zum
10. November 1906

bei uns einztreten.

Zwickau, am 24. Oktober 1906.

Der Rat der Stadt Zwickau.

Kell., Oberbürgermeister.

Viele Frei- und Unterschweizer Finanzierungen

u. frist. Verträge zum Leinen
sach b. v. Vohn Aug. Härtner,
Bermittler, Dresden, Friedrich-
straße 7, Tel. 7429.

tüchtige Vertreter

für einen kontinentziologen Haus-
haltungsartikel, Event. 20 M.
Monatsgehalt und Telefon-Zu-
schlag. Ruhet u. Wöhres gegen
Einführung von 75 M. Zeitungs-
zolle und durch Automobile
übernehmen wir.

Strohschnitter & Comp.

G. m. b. H.

Bonn am Rhein.

Ein zuverlässiger, fleißiger

Vogt,

dessen Frau fleißige Vorarbeiterin
sein mögl. wird zu Neujahr 1907
gesucht.

Rittergut Draßkowitz bei Seitschen-Bautzen.

Th. Brühl.

3-20 Mk. fägl. können bei-
gegeben werden. Schreibarbeit,
höchst Tätig. Vertret. v. v. Röh-
Gemeindesrat in Bautzen u. W.

Stellung sucht verlangt v.
Karte die Allgemeine
Balanzliste. Berlin 5 N. W.

Stellen-Gesuche.

Stenogr. Waldmendorf.

Buchh., Konzep. u. werden fortent-
nahmen. d. Radow. Unter-
auf. Altmark 15 Amt L. 8002.

Ein erfahrener

Fachmann,

speziell im Dampfkessel-
bau, übernimmt

Betriebsrevisionen

und Untersuchungen der

Niederdruck- und

Warmwasserkessel

der Betr. Brauereianlagen.

Unfall-Ermittlungen,

Taxen u. v.

und ermittelt über den Befund

fachmännische Berichte

und Gutachten

bei billiger Bezahlung.

Spezial-Bureau

Heinrich Indefrei,
Dresden 9.
Quer-Allee Nr. 7. G. P.

Der

Dienstbotenmangel

Ein kleines, möglichst nicht
anonymes Interat in der in ganz
Bavaria verbreitet.

Bayerischen Zeitung,

München,

weit üb. 100.000 Auflage, bringt

Aben zuverlässig zahlreiche An-

gebote aus den kleinen Orten

Bavaria v. berührenden, thätig-

ste. stetig. Die-Aktien, 30-50

Bevorzugung nichts. Seltens!

Interessentenname durch alle An-

nnoncen-Expeditionen. Schneiden

die diese Annonce für etwaigen
späteren Bedarf aus.

1

Geldverkehr.

Geld aus der benachbarten

Landeshauptstadt verleiht

zur Auszahlung verleiht